NEUE SCHANCEN

Bestandsanalyse

Das Projektgebiet befindet sich im 18. Wiener Gemeindebezirk in Währing. Dieser zählt zu den wohlhabenden Bezirken in Wien mit einer guten Verbindung zur Innenstadt und einem hohen Grünflächenanteil.

Das Projektgebiet umfasst einen Teil des beliebten und öffentlich zugänglichen Türkenschanzparks und einen halböffentlichen und privaten Bereich, die dem Pensionist*innenwohnhaus „Haus an der Türkenschanze“ zuzuordnen sind.

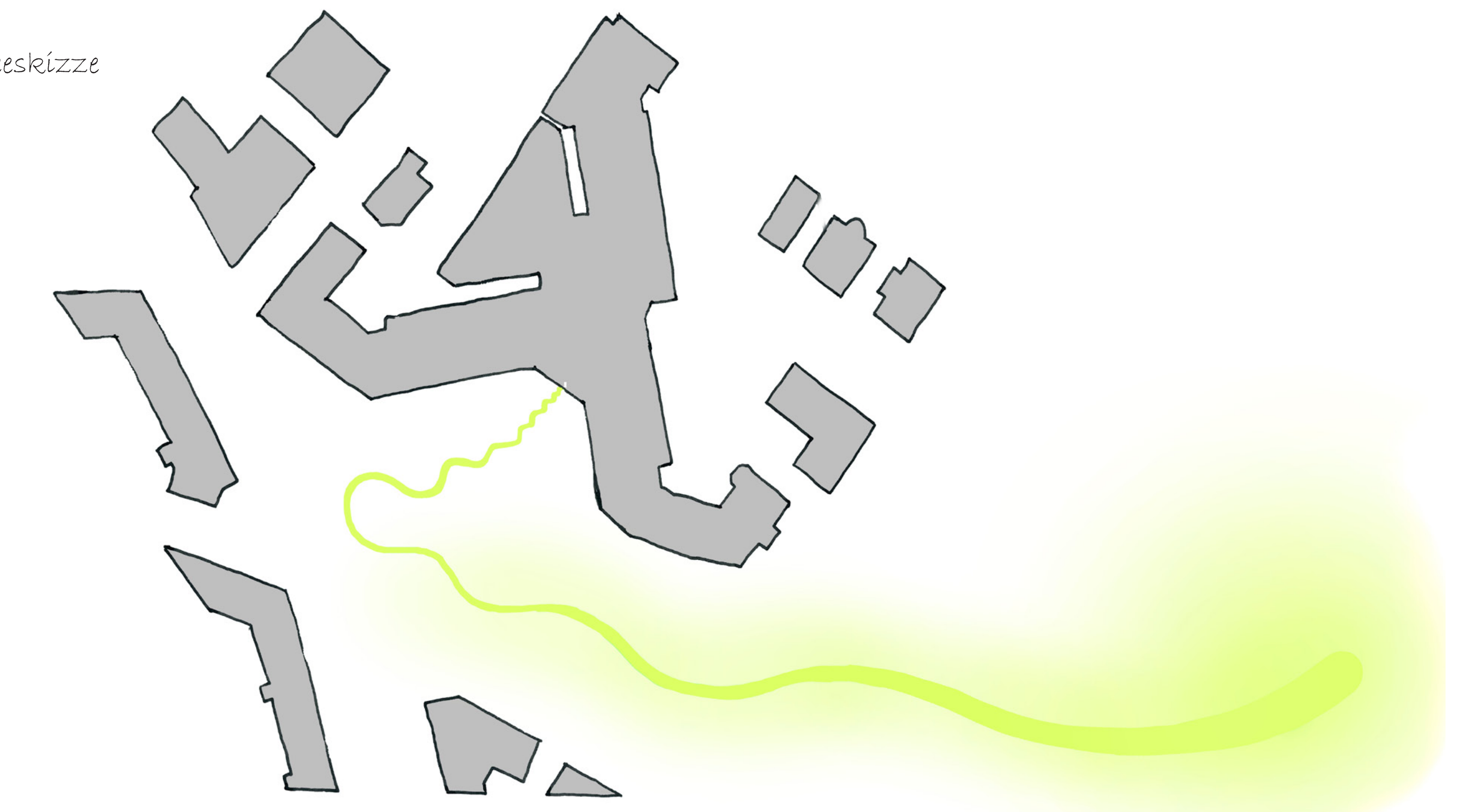
Die Charakteristik des Projektgebiets ist von zwei Hauptstilen geprägt. Auf der einen Seite zeigen sich eckige Strukturen mit starken Gestaltungselementen, welche streng und monoton erscheinen mit ein wenig natürlichem Potential. Auf der anderen Seite finden wir einen, als Restfläche des heutigen Türkenschanzparks wahrnehmbaren Grünbereich vor, welcher heute als unbenutzte Wiesefläche die Umgebung prägt. Aus Sicht der Landschaftsarchitektur ist die durchlaufende Straße, trotz Temposchwellen und gepflasterten Bereichen, kritisch zu betrachten, da sie das Projektgebiet durchschneidet und die Bereiche voneinander trennt.

Das neue Gestaltungskonzept „Neue Schancen” deckt einerseits die Bedürfnisse älterer Menschen und andererseits die Bedürfnisse diverser Nutzer*innengruppen ab.

Ziel des Konzeptes ist einerseits diesen unbenutzten Bereich des Türkenschanzparkes wieder sichtbar zu machen und andererseits das Seniorenheim in den Mittelpunkt zu stellen. Es entsteht ein neuer Eingangsbereich, welcher mit der Gestaltung des Parkbereichs im Einklang steht. Die kleine Gasse zwischen den zwei Bereichen wurde in das Konzept unsichtbar integriert.

Diese neue Gestaltung und die neue Topografie bieten Schutz vor Straßenlärm und tragen zur Verbesserung der biologischen Vielfalt und des Klimas bei, daher wird eine neue Chance für Mensch, Fauna und Flora geschaffen.

Ideeskizze



Entwurfsplan M 1:200

Schnitt A - A'

Schnitt B - B'

Visualisierung Eingangsbereich

Visualisierung Parkbereich

Verkehrskonzept

Gehölzarten

Ausstattung

Materialien